

Interne Kontrolle (IKS) in der öffentlichen Verwaltung

1-Tagesseminar:

Mittwoch, 30. März 2011

Dienstag, 7. Juni 2011

Donnerstag, 17. November 2011

Die Bedeutung Interner Kontrolle in der öffentlichen Verwaltungen ist hoch

Die Interne Kontrolle hat nicht nur in der Schweizer Privatwirtschaft sondern auch in den Bereichen der öffentlichen Verwaltung enorm an Bedeutung zugenommen. Heute ist IKS sowohl auf Bundes- und Kantonsebene, als auch auf Gemeindeebene unverzichtbar. IKS und Risikomanagement sind zudem für den öffentlichen Sektor von hoher Relevanz, wegen der Umsetzung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOF).

Umsetzung in der öffentliche Verwaltung

An diesem Seminar wird auch auf die Knacknüsse bei der Umsetzung eingegangen und zugleich das notwendige konzeptionelle Wissen vermittelt, das die Einführung eines IKS in der öffentlichen Verwaltung erfordert.

Melden Sie sich jetzt gleich an und sichern Sie sich Ihren Platz. Teilnehmerzahl pro Seminar ist auf max. 28 Personen begrenzt.

Praxisfokus dank integriertem Workshop: Die Risiken und deren Bewertung sowie die Prozessbeschreibungen und die Definition von Schlüsselkontrollen erarbeiten Sie in Form eines Workshops. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Praxis-Fälle und Fragen direkt einzubringen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die Inhalte eines internen Kontrollsystems (IKS)
- Sie erfahren wie die Einführung eines IKS konkret abläuft (Vorgehen, Zeitplan)
- Sie erhalten Informationen aus der Praxis (aktueller Stand, konkrete Risiken, Erfahrungsberichte)
- Sie werden in die Lage versetzt, die auf Ihre Verwaltung zutreffenden Risiken zu definieren und zu bewerten.
- Sie erfahren, wie die auf Ihre Verwaltung zutreffenden Hauptprozesse beschrieben und Schlüsselkontrollen definiert werden können.
- Sie nehmen die Anforderungen wahr, die Sie an ein funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS) zu stellen haben.
- Sie erkennen, wie das interne Kontrollsystem (IKS) in Ihrer Verwaltung umzusetzen ist.

Zielgruppe

Gemeinderäte, Leiter und Mitarbeitende Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen insbesondere Gemeindeverwaltungen. Grundkenntnisse in der finanziellen Unternehmensführung und Planung werden vorausgesetzt.

zur
Anmeldung

Die Themenschwerpunkte

- Ablaufplanung zur Einführung des internen Kontrollsystems (IKS)

- Regulierung, Standards und Regelwerke der Internen Kontrolle
- Risikoidentifikation, -bewertung und analyse
- Mögliche Massnahmen und Risikostrategien
- Prozessbeschreibungen und Muster-IKS-Dokumentation
- Einsatz einer Risiko-Kontroll-Matrix
- Kontrollfunktion vs. Prüffunktion eines IKS

Referenten

- **Hermann Grab**
dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive Master in Economic Crime Investigation
- **Prof. Dr. rer. pol. Thomas Rautenstrauch**
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der HWZ Hochschule für

Termine, Veranstaltungsorte und -zeit

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich,
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich
Vom Hauptbahnhof oder Bahnhof Oerlikon bequem mit dem Tram 10
oder 14 erreichbar (Haltestelle Berninaplatz)

Mittwoch, 30. März 2011 (Fahrplan ÖV)

Dienstag, 7. Juni 2011 (Fahrplan ÖV)

Donnerstag, 17. November 2011 (Fahrplan ÖV)

1-Tagesseminar von 9.00 - 17.00 Uhr (Welcome-Kaffee ab 8.30 Uhr)

Preis:

CHF 890.- (exkl. MWST), inklusive Mittagessen, Getränke, Pausenverpflegung, Seminarunterlagen und Zertifikat.

Preisvorteil

Wenn Sie sich **am gleichen Tag** für mehrere Seminare* auf www.praxisseminare.ch entscheiden, profitieren Sie von mindestens **10% Rabatt**:

Melden Sie sich jetzt gleich an und sichern Sie sich Ihren Platz. Entweder mit diesem Formular oder gleich per Telefon 044 434 88 34.

Anmeldung

Event Praxis-Seminar «IKS in der öffentlichen Verwaltung»

DATUM des Events _____

Name: _____

Vorname: _____

Funktion: _____

E-mail Adresse: _____

Telefon-Nr: _____

Firma: _____

Zusatz: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Land: _____

**Bitte faxen Sie diese Anmeldung an WEKA Business Media AG:
+41 (0)44 434 89 99**

**oder melden Sie sich telefonisch an:
+41 (0)44 434 88 34**

<http://www.praxisseminare.ch>

Teilnahmebedingungen

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl pro Seminartag ist begrenzt, um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen werden bis 7 Tage vor der Durchführung der jeweiligen Seminarveranstaltung entgegengenommen.

Abmeldungen/Umbuchungen/Fernbleiben: Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminar wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund –

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich

| Zeit | Thema | Referenten |
|-----------------|--|---|
| 09.00–09.15 Uhr | Empfang mit Kaffee und Gipfeli, Ausgabe der Seminarunterlagen | |
| 09.15–10.40 Uhr | Grundlagen und Anforderungen an die Interne Kontrolle in der öffentlichen Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen und Verständnis relevanter von Risiken und Kontrollen anhand eines praktischen Beispiels Regulierung, Standards und Regelwerke der Internen Kontrolle | Thomas Rautenstrauch HWZ, Zürich |
| 10.40–11.00 Uhr | Kaffee- und Kommunikationspause | |
| 11.00–12.15 Uhr | Umsetzung des IKS auf Kantons-Ebene <ul style="list-style-type: none"> Prozessidentifikation, Risikoerkennung & -beurteilung sowie Kontrollen in einem kantonalen IKS Einsatz einer Risiko-Kontroll-Matrix in einer kantonalen Verwaltung «Unternehmensweite Kontrollen», «Prozesskontrollen» sowie «Informatik» als Ebenen eines IKS Kontrollfunktion vs. Prüffunktion eines IKS im Kanton Grenzen eines kantonalen IKS | Matthias Rist, Pricewaterhouse- Coopers AG, Basel |
| 12.15–13.30 Uhr | Pause/Mittagessen | |
| 13.30–15.00 Uhr | Interne Kontrolle (IKS) auf Gemeinde-Ebene <ul style="list-style-type: none"> Interne Kontrolle in der Praxis Einführung und Umsetzung von IKS Prozessbeschreibungen und Muster-IKS-Dokumentation Plenums-Workshop: konkrete IKS-Umsetzung | Hermann Grab, Mattig-Suter und Partner, Schwyz |
| 15.00–15.15 Uhr | Kaffee- und Kommunikationspause | |
| 15.15–16.45 Uhr | Risikobeurteilung auf Gemeinde-Ebene <ul style="list-style-type: none"> Risikoidentifikation in der Praxis Risikobewertung und -analyse Massnahmenüberwachung und -strategien Plenums-Workshop: Risikoanalyse | Hermann Grab, Mattig-Suter und Partner, Schwyz |
| 16.45–17.00 Uhr | Zusammenfassung | |

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Veranstaltungsort

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich

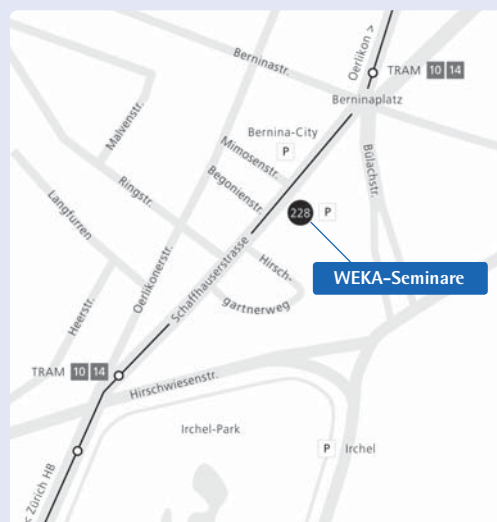
Schaffhauserstrasse 228
8057 Zürich
www.zwb.uzh.ch

Individualverkehr

Das Zentrum für Weiterbildung verfügt über ein eigenes Parkhaus. Weitere Parkgelegenheiten in unmittelbarer Nähe.

Öffentlicher Verkehr

Tram Nr. 10 oder 14 ab Zürich HB oder Zürich Oerlikon bis zu den Haltestellen Hirschwiesenstrasse oder Berninaplatz. Erreichbar ab Zürich HB innerhalb von 15 Min.



Referenten



Prof. Dr. rer. pol. Thomas Rautenstrauch ist als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich verantwortlicher Leiter des Center for Accounting & Controlling und zugleich Mitglied der erweiterten Hochschulleitung. Zusätzlich hat er Lehraufträge im Executive MBA an der Universität Fribourg, im Management-Studium an der Frankfurt School of Finance and Management, an der Schweizerischen Akademie für Wirtschaftsprüfung sowie der University of Applied Sciences Mikkeli, Finnland. Zuvor war er Dozent und Projektleiter am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen Zug. Bevor er in die Schweiz kam, hatte er eine Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling, an einer Fachhochschule in Deutschland. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre und anschliessendem Doktorat an der Universität Göttingen im Bereich Wirtschaftsinformatik war er über sieben Jahre in Fach- und Führungsverantwortung in der Wirtschaftsprüfung sowie als Leiter Kostensysteme im Corporate Controlling der Continental AG, Hannover. Thomas Rautenstrauch ist Autor mehrerer Bücher und Fachaufsätze und Managing Partner der Editus Consulting in Cham.



Hermann Grab, dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive Master in Economic Crime Investigation, hat mehrjährige Erfahrung in der internen und externen Revision. Er arbeitet als Mandatsleiter Wirtschaftsprüfung und Wirtschaftsberatung bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner in Schwyz, wo er vorwiegend für die Implementierung und Betreuung von Risikomanagement- und Internen Kontrollsystemen bei KMUs zuständig ist.



Matthias Rist, lic. rer. pol., ist eidg. diplomierter Wirtschaftsprüfer sowie zugelassener Revisionsexperte. Er ist seit 1997 bei PricewaterhouseCoopers AG in Basel tätig. Neben seiner Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung spezialisierte er sich u.a. im Bereich IKS sowohl als Berater und Prüfer bei privatwirtschaftlichen resp. öffentlichen Unternehmungen. Zudem ist er Dozent/Seminarleiter/Referent in der Weiterbildung am ZfU International Business School, der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie dem KV Schweiz, vor allem im Fachgebiet Internes Kontrollsystem sowie an der Educaris AG/Treuhand-Kammer im Fach Wirtschaftsprüfung. Desweiteren wirkte er als Mitautor am Handbuch der Wirtschaftsprüfung 2009.
